

Jahresrückblick Klimaschutz 2021

Entscheidung des Gemeinderates: Unterhaching will bis 2030 klimaneutral werden

Der Unterhachinger Gemeinderat hat beschlossen, bis 2030 klimaneutral zu werden. Doch schon 2021 ist im Bereich Klimaschutz einiges passiert.

So viele Förderanträge wie nie

Nach Überarbeitung der Förderrichtlinien 2020 zeigt sich: Diese werden von den Bürger:innen gut angenommen. In Summe sind in diesem Jahr 179 Klimaschutz-Förderanträge mit einem Gesamtfördervolumen von 133.000 € eingegangen. Die meisten Anträge fallen in den Bereich erneuerbarer Wärme- und Stromerzeugung: Fernwärmeanschlüsse (44), Photovoltaikanschlüssen (33) und Batteriespeichern (30) und sind ein Ergebnis der PV-Bündelaktion, an der 37 Unterhachinger:innen teilgenommen haben. Beim energetischen Sanieren wurden insgesamt 42 Anträge bewilligt. Die Umstellung zu einer nachhaltigen Mobilität wird durch die Gemeinde unterstützt – mit der Förderung von Lastenpedelecs sowie privaten und gewerblichen Ladestationen, waren es 30 Anträge.

Tauschen statt kaufen

Dass Klimaschutz und Entsorgung viele Schnittstellen haben, wird im Entsorgungsratgeber „Unterhaching packt's O(hne)“ deutlich. Tipps und Tricks zeigen wie Ressourcen und Klima durch Vermeidung und richtiges Trennen von Abfall geschont werden. Darüber hinaus hält er viele Infos zu lokalen Initiativen und Gutscheine von Unterhachinger Händler:innen bereit, die bei der Umsetzung unterstützen. Bei der Verteilung im November haben uns die Pfadfinder:innen tatkräftig unterstützt. Im September konnte unsere Kleidertauschbörse stattfinden, die wir gemeinsam mit der Abteilung Kinder und Jugend organisieren. Neben vielen bunten Kleidungsstücken gab es leckeres Eis und der mobile Jugendbus konnte besichtigt werden. Auch die neu ge-

staltete Büchertauschtelefonzelle des Städte-Partnerschaftskreis Unterhaching e.V. direkt vor dem Rathaus unterstützt die Unterhachinger:innen dabei, nachhaltig zu leben.

Klimathon – der Landkreis fordert heraus

Auf spielerische und interaktive Weise wurde mittels des vom Landkreis München veranstalteten Klimathons nachhaltiges Verhalten gefördert. Innerhalb von sechs Wochen im Oktober und November konnte an Herausforderungen in den Themengebieten wie Mobilität, Ernährung, Wohnen teilgenommen werden. In Unterhaching haben zur Halbzeit des Klimathons 26 Bürger:innen teilgenommen und mit den umgesetzten Challenges 818 kg Treibhausgase eingespart. Die potenzielle Ersparnis pro Jahr bei Beibehalten des Challenge-Verhaltens wären ca. 42 t Treibhausgase. Die Herausforderungen zeigten, wie leicht sich Klimaschutz in den persönlichen Alltag integrieren lässt.

Nachhaltige Mobilität

Die Gemeinde hat im Mai 14 neue Ladesäulen in Betrieb genommen – so können sich die Bürger:innen über dauerhaft faire Preise und 100 % Ökostrom freuen! Mit mehr als 5.000 Ladevorgängen und über 60.000 geladenen kWh werden unsere Säulen gut angenommen. Infos zu den Standorten und Bezahlungsmöglichkeiten sind zu finden auf [unterhaching-laedt-auf.de](https://www.unterhaching-laedt-auf.de) Auch Lademöglichkeiten privater Unternehmen sind vertreten: So wurde im September der deutschlandweit größte EnBW HyperHub auf dem Parkplatz von Edeka Simmel eröffnet. Weiter gibt es für den nachhaltigen Umbau des Verkehrsnetzes auch Leihangebote. Zu den seit 2019 verfügbaren MVG-Leihfahrrädern gesellte sich im September ein Pilotprojekt: Das Carsharing-Angebot SIXT share. Dass Radeln sich in Unterha-



ching großer Beliebtheit erfreut, zeigt die jedes Jahr hohe Beteiligung am Stadtradeln und auch die hohen Ausleihzahlen unseres E-Lastenrades „Elektra“. Knapp 80mal wurde das Rad dieses Jahr verliehen und seit September steht auch das E-Dreirad „Elfa“ zur Verfügung. Zum zweiten Mal erleichterte das Projekt „Bus mit Füßen“ Eltern von Kindern der ersten Jahrgangsstufe den klimaschonenden Schulweg: Durch organisierte Schulwegbegleitung wurden Familien vernetzt, so dass Kinder in kleinen Gruppen zur Schule laufen konnten. Nach einiger Eingewöhnungszeit konnten die Kinder den Bus mit Füßen dann auch unbegleitet selbstständig durchführen.